

Inhalt

I	DER FALL HIOB	
1	Hiob – Opfer seines Volkes	11
2	Hiob – Idol seines Volkes	19
3	«Der Pfad der Vorzeit, den einst gottlose Menschen gingen»	25
II	MYTHOLOGIE UND WAHRHEIT	
4	Die himmlischen Heerscharen	33
5	Realismus und Verklärung	43
6	Ödipus und Hiob	49
7	«Die Fürstin, zerstampft von den Füßen der Pferde...»	59
III	MIMETIK	
8	«Und ein ganzes Land ergriffen von Heiligem Feuer»	69
9	Psalm 73	77
10	Der Sturzbach	83
IV	VOM MECHANISMUS ZUM RITUAL	
11	Hiob – ein Schandfleck	93
12	Die Waise trifft das Los	99
13	Ursprung und Wiederholung	107

14	Hiob und der sakrale König	113
15	Die Entwicklungsstadien der Riten	119
V	DAS GESTÄNDNIS DES OPFERS	
16	Das totalitäre Verfahren	143
17	Die Macht der Vergeltung	151
18	Hiobs Schwächen	159
19	«Ich weiß, daß mir ein Anwalt lebt»	175
20	«Eines Herzens auch im Haß»	185
21	Der Gott der Opfer	195
	Bibliographie	213